

433053-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Bereitstellung, Vermietung und Beräumung von temporären Containeranlagen -ID26085_Oez-

OJ S 120/2026 25/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten und Unterbringung

E-Mail: e-rechnung1172@laf.berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bereitstellung, Vermietung und Beräumung von temporären Containeranlagen - ID26085_Oez-

Beschreibung: Die Leistung umfasst die Bereitstellung, Errichtung, Vermietung und den anschließenden Rückbau einer temporären Containeranlage für 2600 Personen auf dem Grundstück des ehemaligen Flughafen Tegel nördlich und östlich des Terminal C. Die Anlage besteht aus dreigeschossigen Gebäuden zur Unterbringung mit integrierten Verwaltungs- und Aufenthaltsbereichen. Insgesamt umfasst das Projekt ca. 2800 Container.

Kennung des Verfahrens: a3464125-7181-4f9d-8562-6640612a9448

Interne Kennung: VM_26085_VOB_O_Oez

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 44211100 Mobile, modulare Containergebäude, 55250000 Vermietung von möblierten Unterkünften für Kurzaufenthalte

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 13405

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: - Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen. - Der Auftraggeber wird auf der Grundlage der EU-Sanktionsverordnungen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Durchsetzung von Embargos (EG) Nr. 881/2002 vom 27.05.2002, 753/2011 vom 01.08.2011 sowie 2580/2001

vom 27.12.2001 eine Abfrage in den Finanz-Sanktionslisten (<https://www.finanz-sanktionsliste.de/fisalis/>) veranlassen. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), insbesondere im Hinblick auf die Abgabe von Erklärungen, siehe Vergabeunterlagen. Eine elektronische Rechnungsstellung ist zulässig, aber nicht erforderlich. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabepattform (iTWOtender) in Textform eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen /Antworten zu verwenden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen und alle weiteren Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A: - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt - Angabe zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft bzw. die Durchführung von Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 6f EU VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Bereitstellung, Vermietung und Beräumung von temporären Containeranlagen

Beschreibung: Die Leistung umfasst die Bereitstellung, Errichtung, Vermietung und den anschließenden Rückbau einer temporären Containeranlage für 2600 Personen auf dem Grundstück des ehemaligen Flughafen Tegel nördlich und östlich des Terminal C. Die Anlage besteht aus dreigeschossigen Gebäuden zur Unterbringung mit integrierten Verwaltungs- und Aufenthaltsbereichen. Insgesamt umfasst das Projekt ca. 2800 Container. Das Vorhaben soll in mehreren Container-Clustern umgesetzt werden. Vorgesehen sind insgesamt 22 Gebäude, gegliedert in sieben Cluster (2 GEAS-Cluster, 5 AkuZ-Cluster). Jedes Cluster bildet eine funktional autarke Einheit, in der sämtliche für die vorgesehene Nutzung erforderlichen Funktionen integriert sind. Das Mietverhältnis beginnt je Cluster mit der Übergabe eines Clusters, die frühestens am 01.04.2027 und für die GEAS-Cluster spätestens am 01.06.2027 und für die AkuZ-Cluster spätestens am 01.10.2027 erfolgen muss und endet mit Ablauf des 31.05.2031.

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 44211100 Mobile, modulare Containergebäude, 55250000 Vermietung von möblierten Unterkünften für Kurzaufenthalte

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Mieter hat die Option, die Festmietzeit der Cluster für einzelne oder auch alle Cluster um bis zu sechs Monate zu verlängern.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 13405
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 63 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Zuschlag steht unter dem ausdrücklichen Vorbehalt der endgültigen haushaltsrechtlichen Genehmigung und der Bereitstellung der erforderlichen Mittel. Ein Abwarten der endgültigen haushaltsrechtlichen Genehmigung ist aufgrund besonderer Dringlichkeit nicht möglich. Das Vergabeverfahren dient der Umsetzung des GEAS-Prozesses (Gemeinsames Europäisches Asylsystem) in Berlin, welche am 12. Juni 2026 wirksam wird. Mit der vorliegenden Ausschreibung wird die hierfür erforderliche bauliche Infrastruktur geschaffen. In dem zentralen Ankunftscentrums (AkuZ TXL) werden künftig sämtliche mit der GEAS-Reform verbundenen Aufgaben und Verfahren gebündelt. Die termingerechte Fertigstellung des AkuZ TXL ist daher zwingend erforderlich, da die Durchführung des europaweit standardisierten Screening- und Vulnerabilitätsverfahrens für alle neu ankommenden Geflüchteten im Land – mit hoher politischer und gesellschaftlicher Relevanz – von der Schaffung dieser Infrastruktur abhängt. Sofern die erforderlichen Mittel nicht oder nicht in ausreichender Höhe bereitgestellt werden, ist der öffentliche Auftraggeber berechtigt, das Verfahren nach § 17 EU Abs. 1 Nr. 3 VOB/A aufzuheben. Kosten und Aufwendungen der Bieter im Zusammenhang mit ihrer Teilnahme am Verfahren werden in diesem Fall nicht erstattet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

Gefördertes soziales Ziel: Gleichstellung der Geschlechter

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Eintragung in das Handelsregister des Herkunftsstaates, soweit eintragungspflichtig oder zur erlaubten Berufsausübung: Kommt das Angebot eines Bieters in die engere Wahl, ist zur Bestätigung der Eigenerklärung ein Handelsregistrauszug oder ein alternativer Nachweis zur erlaubten Berufsausübung durch Vorlage des aktuellen Auszugs/Nachweises (nicht älter als 12 Monate ab dem Veröffentlichungstag der Auftragsbekanntmachung) vorzulegen. Soweit eine Bietergemeinschaft ein Angebot einreicht, muss jedes Mitglied separat den geforderten Auszug /Nachweis erbringen. Hinweis: Präqualifizierte Unternehmen führen ihren Eignungsnachweis durch Angabe der Nummer ihrer Eintragung in das „Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV)“ oder in die Liste des „Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (Präqualifikationsverzeichnis) im Vordruck „V_213HF_Angbotsschreiben“. Im Präqualifikationsverzeichnis oder ULV nicht enthaltene,

geforderte Informationen sind zusätzlich als Einzelerklärungen oder -nachweise gemäß Vordruck „Eigenerklärung zur Eignung und zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zum Umsatz des Unternehmens im vergleichbaren Tätigkeitsbereich des Auftrags (schlüsselfertige Errichtung und Bereitstellung von modularen Containeranlagen inkl. Produktion, Logistik und Montage) jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) in Euro (netto). (Siehe Vordruck „Eigenerklärung zur Eignung und zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“). **M I N D E S T A N F O R D E R U N G:** Der Umsatz im vergleichbaren Tätigkeitsbereich des Auftrags (hier: schlüsselfertige Errichtung und Bereitstellung von modularen Containeranlagen inkl. Produktion, Logistik und Montage) muss im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre mindestens betragen haben: 40.000.000 EUR netto pro Jahr. Hinweis: Präqualifizierte Unternehmen führen ihren Eignungsnachweis durch Angabe der Nummer ihrer Eintragung in das „Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV)“ oder in die Liste des „Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (Präqualifikationsverzeichnis) im Vordruck „V_213HF_Angebotschreiben“. Im Präqualifikationsverzeichnis oder ULV nicht enthaltene, geforderte Informationen sind zusätzlich als Einzelerklärungen oder -nachweise gemäß Vordruck „Eigenerklärung zur Eignung und zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe von geeigneten unternehmensbezogenen Referenzen aus den letzten 5 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (hier: schlüsselfertige Errichtung und Bereitstellung von modularen Containeranlagen inkl. Produktion, Logistik und Montage) jeweils mit folgenden Angaben (siehe Vordruck „Eigenerklärung zur Eignung und zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“): • Bezeichnung des Referenzprojekts, • Name und Anschrift des Referenzauftragsgebers (Auf Verlangen: Ansprechpartner des Referenzauftraggebers mit E-Mail-Adresse und Telefonnummer), • Kurzbeschreibung des Referenzprojektes, • Rolle bei der Auftragsausführung (d.h. Hauptauftragnehmer, Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft, Unterauftragnehmer und ggf. Beschreibung des Eigenleistungsanteils), • Datum der schlüsselfertigen Übergabe an den Nutzer (MM/JJJJ), • Standort der modularen Containeranlage, • Nutzungszweck der modularen Containeranlage, • Ausgelegte Standzeit der modularen Containeranlage, • Angabe der BGF (Bruttogrundfläche) (in m²), • Angaben, ob Referenzprojekt erfolgreiche Erwirkung eines bauaufsichtlichen Anwendbarkeitsnachweises für eine Bauart umfasst sowie Einordnung der bereitgestellten modularen Containeranlage in die Gebäudeklasse 3 und Kategorie Sonderbau **M I N D E S T A N F O R D E R U N G:** Es sind mindestens drei vergleichbare Referenzen über die schlüsselfertige Errichtung und Bereitstellung von modularen Containeranlagen inkl. Produktion, Logistik und Montage einzureichen, welche die nachfolgenden Anforderungen a) bis e) erfüllen: a) Jedes Referenzprojekt muss abgeschlossen sein. Ein Referenzprojekt gilt als abgeschlossen, wenn die modulare Containeranlage schlüsselfertig an den Nutzer übergeben wurde. Der Abschluss darf nicht mehr als 5 Jahre zurückliegen, d.h. schlüsselfertige Übergabe an den Nutzer nicht vor 06/2021. b) Jedes Referenzprojekt muss auf eine Standzeit von mindestens 2 Jahren ausgelegt sein. c) Jedes Referenzprojekt muss eine Größe von mindestens 2.000 m² BGF aufweisen. d) Die vorgelegten Referenzprojekte, die die Mindestanforderungen zu a) bis c) erfüllen, müssen in der Summe eine Größe von mindestens 10.000 m² BGF aufweisen (Beispiel: Sofern die einzelnen Referenzprojekte eine Größe von 2.000 m² BGF aufweisen,

müssen insgesamt mindestens 5 Referenzen eingereicht werden, um die 10.000 m2 BGF abzudecken. Werden dagegen Referenzen mit 6.000 m2 BGF, 2.000 m2 BGF und 3000 m2 BGF vorgelegt, ergibt sich daraus eine Gesamtsumme von 10.000 m2 BGF, sodass diese drei Referenzen gemeinsam die Anforderung erfüllen.). e) Mindestens ein Referenzprojekt, das die Mindestanforderungen zu a) bis c) erfüllt, muss zusätzlich die erfolgreiche Erwirkung eines bauaufsichtlichen Anwendbarkeitsnachweises für eine Bauart umfassen (z.B. vorhabenbezogene Bauartgenehmigung (vBG), allgemeine Bauartgenehmigung (aBG) oder vergleichbar nach Maßgabe der jeweiligen Landesbauordnungen) und die bereitgestellte modulare Containeranlage muss in die Gebäudeklasse 3 und die Kategorie Sonderbau eingeordnet sein. Hinweis: Präqualifizierte Unternehmen führen ihren Eignungsnachweis durch Angabe der Nummer ihrer Eintragung in das „Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV)“ oder in die Liste des „Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (Präqualifikationsverzeichnis) im Vordruck „V_213HF_Angbotsschreiben“. Im Präqualifikationsverzeichnis oder ULV nicht enthaltene, geforderte Informationen sind zusätzlich als Einzelerklärungen oder -nachweise gemäß Vordruck „Eigenerklärung zur Eignung und zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ vorzulegen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (siehe Vordruck „V 233EU_F (Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen)“).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Gesamtwertungspreis setzt sich zusammen aus der Mietsonderzahlung mit Übergabe, dem monatlichen Mietzins, der einmaligen Schlusszahlung nach Rückgabe und Rückbau sowie der optionalen Verlängerungsmiete. Die genaue Berechnung und Bewertung erfolgt gemäß Vordruck „Zuschlagskriterien und Bewertung der Angebote“.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität - Konzept zur Projektorganisation und Terminsteuerung

Beschreibung: Konzept zur Projektorganisation und Terminsteuerung Die genaue Bewertung erfolgt anhand der im Vordruck „Zuschlagskriterien und Bewertung der Angebote“ beschriebenen Inhalte und Kriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität - Konzept zur Genehmigungsstrategie

Beschreibung: Konzept zur Genehmigungsstrategie Die genaue Bewertung erfolgt anhand der im Vordruck „Zuschlagskriterien und Bewertung der Angebote“ beschriebenen Inhalte und Kriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität - Konzept zur Umsetzung des Brandschutzes

Beschreibung: Konzept zur Umsetzung des Brandschutzes Die genaue Bewertung erfolgt anhand der im Vordruck „Zuschlagskriterien und Bewertung der Angebote“ beschriebenen Inhalte und Kriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität - Konzept zur Umsetzung der Medienversorgung und des GEG-Nachweises

Beschreibung: Konzept zur Umsetzung der Medienversorgung und des GEG-Nachweises Die genaue Bewertung erfolgt anhand der im Vordruck „Zuschlagskriterien und Bewertung der Angebote“ beschriebenen Inhalte und Kriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität - Konzept zur Baulegistik

Beschreibung: Konzept zur Baulegistik Die genaue Bewertung erfolgt anhand der im Vordruck „Zuschlagskriterien und Bewertung der Angebote“ beschriebenen Inhalte und Kriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/205354>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/07/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/07/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Angaben über befugte Personen und das

Öffnungsverfahren: 4-Augen-Prinzip nach § 14 EU VOB/A: Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin - Öffnungstermin- unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen. Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen. Eine elektronische Rechnungsstellung ist zulässig, aber nicht erforderlich.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, V M 1 - Vergabestelle für den Öffentlichen Hochbau
Registrierungsnummer: 0204:11-1300000V01-71
Abteilung: Abteilung V - Hochbau - Referat V M, V M 1 - Vergabestelle für den Öffentlichen Hochbau
Postanschrift: Fehrbelliner Platz 4
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10707
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: SenStadt, Abteilung V - Hochbau - Referat V M, V M 1 - Vergabestelle für den Öffentlichen Hochbau
E-Mail: vergabe-hochbau@senstadt.berlin.de
Telefon: +49 30901733342
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/sbw/>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 0204:11-1300000V00-74
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613
Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0032

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten und Unterbringung
Registrierungsnummer: 11-1301172000-34
Abteilung: Berliner Unterbringungsleitstelle
Postanschrift: Darwinstraße 14 - 18
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10589
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: e-rechnung1172@laf.berlin.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.berlin.de/lfu/>
Profil des Erwerbers: <https://www.berlin.de/vergabeplattform/>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0033

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a963ba19-07d5-4a02-b736-cad44f3dc99a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/06/2026 15:14:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 433053-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 120/2026

Datum der Veröffentlichung: 25/06/2026